Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

20.11. 2020

Rheintaler Wirtschaftsforum in zwei Teilen

Von PPS

(Widnau)(PPS) **Das 27. Rheintaler Wirtschaftsforum (Wifo) 2021 wird zweiteilig durchgeführt: als Live-Stream am kommenden 22. Januar 2021 mit Walter B. Kielholz, der Vergabe «Preis der Rheintaler Wirtschaft» und dem Talk «100 Jahre Wild – Leica – Hexagon» sowie als Live-Veranstaltung mit z.T. neuen Referenten im Januar 2022.**

Am 27. Rheintaler Wirtschaftsforum im Januar würde sich alles um das Thema «Risiko, Verantwortung, Führung – wie wir in und nach Krisen zukunftsfähig bleiben» drehen. Ein Risiko wäre es, am Datum festzuhalten und zu hoffen, dass die Beschränkung auf 50 Teilnehmende bis dahin aufgehoben würde. Mit diesem Risiko haben sich Alexandra Vorburger-Frei, Julia Frischknecht und Reinhard Frei seit Monaten auseinandergesetzt. Mehrere Verschiebungstermine in den April und in den August haben sie gesucht und mit der Bundesrätin Karin Keller-Sutter und den anderen Referenten abgeklärt. Weil keines allen passte, sind die Organisatoren einen anderen, neuen Weg gegangen: Live-Stream mit virtuellem Apéro und Verschiebung.

Live-Stream im Januar 2021

Als Verschiebedatum für das 27. Wifo wurde der Januar 2022 gewählt. Allerdings werden dann zwei Programmteile nicht mehr aktuell sein: Walter B. Kielholz wird den Verwaltungsrat von Swiss Re nicht mehr präsidieren, und die Talkrunde zum Wild/Leica Geosystems Jubiläum wird nicht mehr aktuell sein. Leica wird dann bereits 101 Jahre jung und das Jubiläumsjahr Geschichte sein. Auch die Verleihung «Preis der

Rheintaler Wirtschaft» wollten die Organisatoren nicht um ein ganzes Jahr verschieben. Daher werden diese Programmpunkte am Freitag, 22. Januar 2021, um 15.00 Uhr als Live-Stream ausgestrahlt, und zwar direkt aus dem Hauptsitz der Swiss Re in Zürich. Sonja Hasler wird wie gewohnt moderieren, Regierungspräsident Bruno Damann den Willkomm der Regierung überbringen und Markus Meli als Hauptsponsorenvertreter begrüssen.

Übergabe «Preis der Rheintaler Wirtschaft»-Skulptur an Coltène/Whaledent AG

Ebenfalls in diesem Live-Stream ist die öffentliche Übergabe des «Preises der Rheintaler Wirtschaft» vorgesehen. Martin Schaufelberger, CEO und Vertreter der Coltène/Whaledent AG, wird von Brigitte Lüchinger, Präsidentin AGV Rheintal, die Skulptur «Rheintalerin» von Jürg Jenny in Empfang nehmen.

Digitaler Apéro im «Remo»

Damit das Netzwerken auch im Januar beim Live-Stream nicht zu kurz kommt, haben sich die Organisatoren die Networking-Plattform «Remo» zugelegt. Diese ermöglicht es den Teilnehmenden, sich wie bei einem physischen Apéro zu treffen, sich zu unterhalten und virtuell von Tisch zu Tisch zu gehen. Dabei ist jederzeit zu sehen, wer gerade an welchem Tisch verweilt. Zum Anstossen erhalten alle Beteiligten vorab ein Apéro-Paket zugeschickt, mit einer Flasche Wein und weiteren Köstlichkeiten.

27. Wifo im Jahr 2022 mit Ersatzreferenten

Für das Wifo 2022 werden Bundesrätin Karin Keller-Sutter und Gerd Gigerenzer, Psychologe und Risikoforscher, sowie zwei bekannte Überraschungsgäste erneut auftreten. Als Ersatz für Walter B. Kielholz und den Leica-Talk sind die Organisatoren bereits in Kontakt mit zwei Top-Referent*innen. Das Thema des 27. Wifo - «Risiko» - wird ebenso beibehalten.

Tickets bleiben gültig

Die Buchungszahlen für das Wifo 2021 waren sehr erfreulich, und die bereits erworbenen Tickets bleiben für 2022 gültig. Alle die ein Ticket für das 27. Rheintaler

Wirtschaftsforum besitzen können kostenlos am Live-Stream teilnehmen. Die Teilnahme nur für den Live-Stream kostet CHF 50.00. Weitere Tickets für das 27. Wifo 2022 können unter wifo.ch gekauft werden.

Pressekontakt:

Rheintaler Wirtschaftsforum
c/o freicom ag
Lindenstrasse 52
9443 Widnau

Alexandra Vorburger-Frei
alexandra.vorburger @ freicom.ch
071 282 21 31

Julia Frischknecht
julia.frischknecht @ freicom.ch
071 282 21 31

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/rheintaler-wirtschaftsforum-zwei-teilen*